

Der Ort, wo meine Seele wohnt Alt werden und wohnen

Symposium | 19. November 2025 | Hannover

Liebe Interessierte,

sorgenfreies Wohnen ist Voraussetzung und Grundlage für ein gutes Leben im Alter.

Wie Menschen wohnen, beeinflusst ihre Lebensgestaltung, das Miteinander in der Nachbarschaft und die körperliche und seelische Gesundheit und wirkt sich sogar darauf aus, wie soziale und politische (Un-)Gerechtigkeit erlebt wird. Wohnen ist damit eine der wesentlichen sozialen Fragen der Gegenwart.

Die Erwartungen an das Wohnen sind individuell. Sie hängen von der jeweiligen Lebensphase, der familiären, gesundheitlichen und finanziellen Situation und persönlichen Notwendigkeiten ab.

Aber allem ist gemeinsam, dass Wohnen mit einer hohen emotionalen Bedeutung und Bindung einher geht und weit über die pragmatischen Bedürfnisse hinaus reicht. Wohnen prägt die Identität, berührt die Seele und ist Heimat für den ganzen Menschen.

Interessiert?
Wir laden Sie herzlich ein!



Der Ort, wo meine Seele wohnt – Die Rolle des kirchlichen Engagements

Dr. Steffen Merle, Oberkirchenrat der EKD führt ein und begründet, weshalb Wohnen Thema und Auftrag für Kirche und Gemeinde ist.



Objektive Wohnbedingungen und subjektives Wohnerleben – Wohnen im Alter selbst gestalten

Manuela Schulz, Doktorandin an der Universität Vechta legt den Fokus auf die aktive Rolle, die ältere Menschen einnehmen können, um ihr eigenes Wohnumfeld den eigenen Bedürfnissen anzupassen.





Digitalisierung als Chance für langes Wohnen zuhause

Anja Remmert, Leiterin des Projektes „Digitale Unterstützung in der häuslichen Pflege“ (Diakonie Deutschland / Zentrum Gesundheit, Rehabilitation und Pflege) ordnet die Herausforderungen und die Chancen digitaler und technischer Wohnunterstützung ein.



Anpassung – leicht gesagt, leicht getan?

Dr. med. Ursula Becker, Ärztin für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Systemische Therapeutin (DGSF) in eigener Praxis (bis 2024) beschreibt die Anpassungsleistung, die bei einem Umzug im Alter entsteht und den Umgang damit.

Das erwartet Sie

10.00 Ankommen mit Kaffee

10.30 Eröffnung

Dr. Steffen Merle

Wohnen, der Ort, wo meine Seele wohnt – Die Rolle des kirchlichen Engagements

Gemeinsam im Gespräch

12.00 **Manuela Schulz (M.Sc.)**

Objektive Wohnbedingungen und subjektives Wohnerleben – Wohnen im Alter selbst gestalten

12.45 Mittagspause

13.30 **Anja Remmert**

Digitalisierung als Chance für langes Wohnen zuhause

Walk to talk und Pause

15.00 **Dr. med. Ursula Becker**

Anpassung – leicht gesagt, leicht getan?

16.00 Tagungsende

Der Ort, wo meine Seele wohnt

Symposium am 19. November 2025

Veranstaltungsort

DiaCampus – Diakonische Gesellschaft für Bildung und Begegnung
Zentrum für Erwachsenenbildung (ZEB)
Tagungs- und Gästehaus Hannover
Kirchröder Straße 44, 30635 Hannover

Anfahrtslink

<https://www.zeb-diacampus.de/kontakt/#c4065>

Kosten

Die Teilnahme an dem Symposium ist kostenfrei. Bei **Absage nach dem 5. November 2025** wird eine Ausfallentschädigung von 30 Euro erhoben.

Anmeldung

<https://survey.lamapoll.de/Anmeldung-zum-EaFA-Symposium-Der-Ort-wo-meine-Seele-wohnt>